

Militärische Nachrichten.

Schwere Strafe. Ein Wirtshauskonflikt hat zwei Kanonieren des Garde-Fußartillerie-Regiments in Spandau eine schwere Bestrafung eingetragen.

Tages-Chronik.

Magdeburg, den 7. August 1897.

Konkurrenz der freien Arbeit durch Soldaten. Die Firma Wolf u. Hohnmann hatte auf dem Neustädter Hafen an der Elbe Holz aufgeschapelt liegen.

Unlauterer Wettbewerb. Ein auf „Schonungsurlaub“ sich befindender Beamter der Magdeburger Feuerversicherung macht den heuchelmäßig als Annoncen-Aquintaine thätigen Personen eine unlautere Konkurrenz.

Die Sägen der Magdeburgischen Zeitung konnten wir an Stelle gestrichen und dem Vorwärts nachgedruckt werden.

Die Sägenblätter ist mitgeteilt, daß die Sägenblätter der Versuch...

im Artikel 46, und die Herstellung von Land- und Wasserstraßen im Interesse der Landesverteidigung und des allgemeinen Verkehrs; der Flößerei- und Schiffsfahrtsbetrieb auf den mehreren Staaten gemeinsamen Wasserstraßen...

Nach vorstehender Bestimmung kann es keinem Zweifel unterliegen, daß der Reichstag ein Recht hat, sich mit der Flugregulierung zu beschäftigen.

Schweiz.

Wasserkraft. - Genossenschaft.

Der Züricher Regierungsrat plant die staatliche Nutzung der noch nicht konzeptionierten Wasserkraft im Kanton. - Von dem Schweizer Gewerkschaftsbund wird zur Unterzeichnung von Anteiilscheinen einer durch die Cigarren- und Tabakarbeitergewerkschaft Oberwynthal (Aargau) zu gründenden Genossenschaftsfabrik für Cigarren und Tabak aufgefordert.

Zur Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen.

Inland.

Der Ausstand der Riffenmacher bei Kelling in der Provinz Sachsen, ist entstanden, weil der Unternehmer bei den schon recht niedrige Löhne gezahlt werden, keine Erhöhung vornehmen wollte.

Die Riffenmacher Dresdens sind in einer Versammlung der Arbeiter, die Kündigung aufrecht zu halten, den Streik einzutreten.

Die Arbeiterinnen sind mifshandelt, die Arbeiterinnen sind mifshandelt, die Arbeiterinnen sind mifshandelt.

Am Dienstag an ihre Plätze.

Kongress

In Leipzig... die neue Organisation wird... die neue Organisation wird... die neue Organisation wird...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

lehrlings A. Franke wird noch berichtet, daß F. veräurte, an d... Daburch wurde ihm der linke Daumen bis an die Haut hin... abgetrennt. Alle Beihilfen sollten zu derartigen Arbeiten m... unter Aufsicht benutzt werden. Das ist dringend erwünscht.

Dem verschleierte Glüdspsiele

auf Schützenfesten, Jahrmärkten usw. soll jetzt seitens d... Aufsichtsbehörden energisch entgegengetreten werden. D... Post zufolge wird in einem neuen Regierungserlasse g... sagt: „Es darf nicht geduldet werden, daß an Wärf... tischen, Glücksrädern, Paschbuben usw. Geld als Gewin... ausgezahlt wird, auch wenn dieses Spiel als Glücksspi... um Geld dadurch verschleiert wird, daß dem Gewinn... zwar ein Gegenstand hingereicht, aber auf Verlangen v... dem Unternehmer gleich wieder zurückgekauft wird, od... wenn maßweise Geld oder Gegenstände als Gewinn gew... abfolgt werden. Nach einem Erkenntnis des Reichs... gerichts vom 17. Dezember 1890 findet der § 286 Abs... des Str.-G.-B. Anwendung, wenn die zuständige Behö... die Genehmigung zur Auspielung zwar erteilt hat, de... Spiele aber eine derartige Richtung gegeben wird, d... nach Wahl des Gewinners entweder die gewonnenen Sache... oder an deren Stelle ein im Voraus bestimmter Gel... betrag ausgehändigt wird. In geeigneten Fällen wi... künftig die Bestrafung des betreffenden Unternehmers a... § 286 Abs. 1 des Str.-G.-B. zu veranlassen sein.“

Erfurt. (Sittlichkeitsverbrechen.) Der 19 jährige Hausbur... Knott hat auf der Bindeslebener Flur ein Schulmädchen in e... Getreidfeld gelockt und es dort schändlich vergewaltigt. Der Bur... wurde verhaftet.

Salzdesfurth. (Grubenunglück.) Am Kalkschacht stürzte d... Bergmann Otto Homann etwa 40 Meter tief. Mit zertrümmert... Schädel blieb er tot liegen.

Schneeberg. (Etrunken.) Donnerstag abend ertrank e... 11 Jahre alter Knabe in der Elbe und zwar in der Nähe der Salt... beim Baden.

Kassel. (Radfahrer-Tod.) Bei einem Ausflug auf dem Zm... rad ist der Hoftheatermaler Dertel gestürzt. Er war sofort tot.

Mainz. (Bodenloser Leichnam.) Unerhört leichtsinn... Frauen giebt es doch! Hier goß ein Weib in einen brennend... Ofen Petroleum. Die Flammen schlugen zurück, entzündeten d... Kleider der Frau, so daß dieselbe ihr Leben verlor. Sie ist w... verbrannt.

Neu-Ulm. (Furchtbarer Mord.) Der 25jährige Bierfä... Matthias Ruf wurde auf der Biesenhofener Landstraße überfal... und in bestialischer Weise abgeschlachtet. Der Kopf des Ermordet... weist zahlreiche tödliche Stiche auf und ist bis zur Unkenntlich... entstell. Die Augen sind ausgestochen, die Nase abgehakt, O... abgetrennt, der Kopf schallert, ein Teil der Schädelk... abgehoben und die Hände zerhauen. Die Unthat scheint v... 2 Personen mittels Beil und Messer verübt worden zu sein. Die Baarschaft des Ermordeten im Betrage von 12 Mark fehlt, li... wohl ein Raubmord vor.

Stettin. (Brandunglück.) Bei einem Großfeuer auf d... nach dem Bollwerke durchgehenden Grundstücke Nr. 1. Oberstraße... wurden sechs Menschen teils schwer, teils leicht durch Flammen verbr... Wiesbaden. (Etrunken.) Beim Baden im Rhein... Schierstein ertranken zwei Knaben.

Marzelle. (Gasexplosion.) Bei einer G... Nebengebäude des Rathhauses wurden am 5... sieben Personen schwer verletzt.

Sofia. (Etrunken.) Der elende... der Hof...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter... die deutsche Sozialistenblätter...

Konstanz. Unter dem Verdachte, ein Sittlichkeitsverbrechen...
Trieft. Nach dem Depeschendebureau Gerold hat der...
Wien. Um 40 000 fl. ist die Nordbahn betrogen worden.

Stimmen aus dem Publikum.
Aubert stellt die Redaktion den Lesern dieses Blattes...
Schmutzkongress.
Bevor es die Hausagrarien fertig brachten, zwecks...

hatten, einigten sich die Inhaber der „Zerbster Bierhalle“,
„Friedrichslust“ und „Eiskeller“) dahin, 25 Pfg. Entree
zu erheben und nur ein Glas Bier dafür zu geben; die
Damen sollten 10 Pfg. zahlen. Dieser Vereinbarung...

apit, 15 Mark. Ist das nicht eine höchst ungerecht ver-
teilt Steuer? Wenn wir auch erbitterte Feinde dieser
Steuer sind, so können wir doch nicht umhin (da diese
Steuer nun einmal besteht) zu bestärken, daß nicht die
Größe der Totalitäten, sondern die Größe des Umsatzes...

Große öffentliche
rotest-Versammlung
Montag, den 9. August, abends 8 Uhr
im „Drei-Kaiserbund“, Gr. Storchstrasse 7.
Tages-Ordnung:
Die Beschäftigung von Soldaten am Neustädter
Gasen unter Berücksichtigung der Lohn- und
Arbeitsverhältnisse der Civ- und Gasenarbeiter.

emsdorf, Zum deutschen Kaiser.
Sonntag, den 8. d. M.
veranstaltet der Erste Sudenburger Musikverein Fideles ein
Gross. Kinderfest
bestehend in Konzert und Tanz.
Bei eintretender Dunkelheit grosser Fackelzug.
Musik von zwei Orchestern.

Seemanns Gesellschaftsgarten.
Sonntag, den 8. August 1897, nachmittags von 4 Uhr an
Großes Preis-Spat-Spiel.
Alle Freunde eines gemüthlichen Spats werden freundlichst eingeladen.
R. Seemann, Rogauerstraße 80.

H. Herrmanns Restaurant
Neue Neustadt.
Den mehrfachen Wünschen meiner Freunde und Gäste nachkommend,
Kulmbacher Rizzibräu
stets frisch vom Faß.
Außerdem empfehle ff. Lagerbier der Brauerei Wallbaum & Co.
Ernst Herrmann.

Zerbster Bierhalle.
Sonntag:
Öffentlicher Tanz.
Hierzu ladet ergebenst ein Franz Königstedt.

Gesellschaftshaus Zur Krone.
Sonntag Tanz.
Ergebenst ladet ein B. Spröde.

Gute Quelle, Sudenburg.
Jeden Sonntag Tanzkränzchen.
Ergebenst ladet ein Carl Wollbier.

Friedrichslust.
Sonntag: TANZ.
Haupt-Tanz der neue Lustbarkeitssteuermarkt.
W. Gens, Leipzigerstraße 52.

PANORAMA, Kaiser Wilhelm-Platz.
Grösste Sehenswürdigkeit der Provinz Sachsen.
Gravelotte, Sturm der Garde und Sachsen
am 18. August 1870 auf St. Privat.
Offen von früh 8 bis abends 9 Uhr täglich. Eintrittspreis 1 Mk., Militär u. Kinder 50 Pf.

Central-Herberge
(Großhums Gasthaus)
Kleine Klosterstraße 15/16
empfehlen seinen vorzüglichen Mittags-
sich sowie ein gut gepflegtes Exportbier.
Brompte und aufmerksame Bedienung.
zustührend, ladet ergebenst ein
F. Grothum.
Fernsprecher 1409 Amt II.

Fermersleben.
Sonntag, den 8.: Tanz.
Es ladet ergebenst ein
Frau Lausch (Gasthof z. Gold. Engel).

Sofa
Sofa
Sofa
Sofa
30-65 Mk.
Diwan
Diwan
Diwan
Diwan
30-65 Mk.
Plüsch-
Diwan
65-110 Mk.
Plüsch-
Garnituren
Plüsch-
Garnituren
von 130 Mk. an
bis zu den feinsten
Seiden-Plüsch.
Ausstattungen
Ausstattungen
Ausstattungen
bis 3000 Mk.
J. Mook
Berlinerstraße Nr. 30.
Bitte auf meine großen Schaufenster
zu achten.

Gesellschaftsalon Weißer Hirsch
Sonntag: TANZ.
Ergebenst ladet ein P. Möbus.

Luisen-Park.
Sonntag Tanz.

Theater-Restaurant
Jeden Sonntag:
Ergebenst ladet ein

Rischbieters Garten.
Jeden Sonntag:
Tanz-Kränzchen.
Drei Kaiser-Bund.
Sonntag Tanz.
Ergebenst ladet ein E. Hartmann.

Wilhelm Friedländer
Spezial-Geschäft
emailierter Kochgeschirre
1. Geschäft:
Br. Weg 146 (Rehnter Wai).
2. Geschäft:
Br. Weg 207 (nicht neben der Hauptpost).
Güter, 28 cm, 35 Pf.
...
Sämtliche Küchen-Geräte ent-
sprechend billig.

will 29 Stunden gearbeitet haben, während Bellagter nur 25 1/2 Stunden zu 29 Pfg. gerechnet hat.

Der Bedenkfährer D. klagt gegen den Handschuhfabrikanten Weigert wegen 14tägiger Kündigung.

Gefallene Ordnungsführer.

In Torgau ist gegen den Bürgermeister Girih von der Staatsanwaltschaft des Landgerichts Göttingen Anklage wegen Vergehens im Amt, begangen in seiner früheren Stellung als Rechtsanwalt in Uslar, erhoben worden.

Tages-Chronik.

Magdeburg, den 7. August 1897.

Mit Politik haben sich Gewerkschaften nicht zu befassen! Diese Worte haben die Hirsch-Dunderländer so oft gebraucht.

Maschinenfabrik Sankt. Ist auch schon über so manchen Nebelstand in der Fabrik an dieser Stelle berichtet worden.

Noch einmal der Prozeß Hilgentag.

Zur Nachstehenden geben wir noch eine Presstimme über den Prozeß wider den Kriminalschutzmann Hilgentag wieder.

Vermischtes.

Byzanz in Schwaben. Der Stuttgarter Beobachter schreibt: Ein Stück Byzantinismus tritt uns beim Eingang der Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung in Heilbronn in fast beschämender Weise entgegen.

Rühlmann, C. S. Straße. Mehrfach wurde ich zu Besprechungen als Vermittler (Reiher u. Fliege, Rühlmann, Blume) zogen.

Sonntag, den 8. d. M., nachm. 4 Uhr, findet im Müller's Lokale, Tischlerstraße 22, eine Textilarbeiter-Versammlung statt.

Freie Religions-Gesellschaft. Morgen, Sonntag 9 1/2 Uhr, hält Herr Dr. Kramer im Gemeindefaule, Marktallee einen Vortrag über „Das Wunder“ wobei der Damenchor wirkt.

Verband Deutscher Zimmerer (Zahlstelle Magdeburg). Versammlung vom 3. August bei Müller. Zuerst wird die Rechnung der stattgefundenen Dampferfahrt erledigt.

Am 31. Juli fand eine Generalversammlung der Stucco-Arbeiter statt. Als stellvertretender Bevollmächtigter wurde Kollege Marz gewählt.

Die Kollegen der Sozialdemokratischen Partei werden gebeten, sich zu einer Versammlung zu begeben.

Der Verband der Arbeiter an der Göttinger Wälder, welche hier in hohem Maße Interesse zeigen.

Sonabend, den 7. August: Deutscher Holzarbeiter-Verband (Filiale Wilhelmstadt).

Sonntag, den 8. August: Radfahrer-Klub „Schiffahrt“ Neustadt.

Wochenberichte. Magdeburg. Marktpreise: Getreide, gelbe, zum Kochen, 15.00 Mark.

Table with 5 columns: Location, Date, Price, etc. Header: Wasserstände. Includes locations like Magdeburg, Torgau, etc.

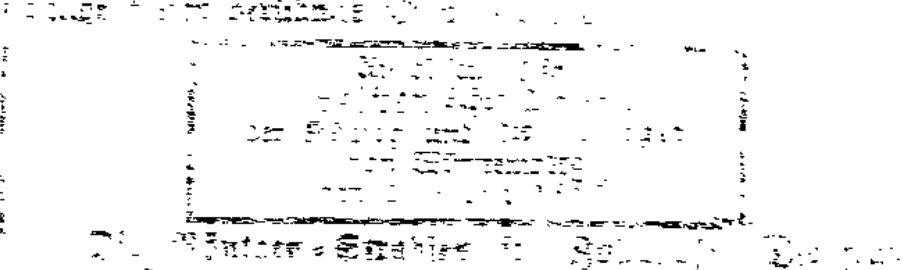


Illustration of a mechanical device, possibly a camera or projector as mentioned in the text.

veranlassen. Ich werde z. B. die Apparete beschreiben. Die Apparete bestehen aus einer Camera, die eine der Gehirnen der Apotheker-Akademie, Gasdon Céron, erfinden hat.

gibt es... welche... Wir wollen... Auch diese... Die Apparete... Camera... Gasdon Céron... Die Apparete können bei... als abschließend betraachtet.

A. Friedländer

Br. Weg 118, **Pferdebahnhaltestelle**
Zschokkestrasse

ältestes und gutrenommiertes 1557

Kredit-Waren-Geschäft Magdeburgs

Unerreicht, seit Bestehen der Firma über **45 000** Geschäfte abgeschlossen.

Verkaufs-Haus

aller erdenklichen Artikel für Wohnungseinrichtung, Konfektion, Betten, Bettfedern, Wäsche, Gardinen und Teppiche, Schuhe und Stiefel, Schirme, Hüte, Regulatoren, Wecker und Taschenuhren, Kinderwagen u. u.

Alles auf Teilzahlung.

Kleine Anzahlung. Kleine Abzahlung.

Warenumsatz seit Gründung des Geschäfts nachweislich

1 1/4 Million Mark.

Dies bürgt für den Umfang und die Realität meiner Firma mehr als alle marktstreichende Reklame.

Mitteilung!

Die aus der Georg Reich u. Ko. Konkursmasse erstandenen

Schuhwaren

als: 1594
Kinder-Schuhe und Stiefel, — Schul-Stiefel zum Schnüren und Knöpfen, — Turn-Schuhe, — Arbeiter-Schuhe u. Stiefel, ff. Herren- und Damen-Stiefel und Schuhe

werden zu enorm billigen Preisen im einzelnen und an Wiederverkäufern mit meinen anderen Waren verkauft.

Isidor Rosenberg

Breite Weg Nr. 69/70, Ecke Scharnstraße gegenüber Café Hohenzollern.



Alle Arten Uhren und Goldwaren

kaufen Sie gut und billig bei

W. Lange

Uhrmacher u. Goldarbeiter

Gr. Diesdorferstr. 215.

1507

Reparaturen

werden aufs sauberste unter Garantie ausgeführt.

1589

Sudenburg.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich von heute ab

Kleiderstoffe, Wollstoffe, Herren- und Damen-Garderoben

zu billigen Preisen.

Max Kraft

Breiteweg Nr. 10.

h. narut

Schuh-Geschäft

Neustadt, Breiteweg 120 a

empfiehlt in großer Auswahl

Schuhe u. Stiefeln

1410

in solider Ware zu billigsten Preisen.

Täglich frisches Kaffee- und Theegebäck

empfiehlt die

Bäckerei und Konditorei

246

von

Otto Korn, vormals Ed. Weber

Große Diesdorferstraße 214.

Backwaren sende auf Wunsch frei ins Haus.

1456

Unentgeltliche Behandlung

gegen Abgabe dieser Annonce ohne irgend welche Verpflichtung jedem, der sich von den großartigen Erfolgen meiner Kurmethode überzeugen will, für die ersten 8 Tage, in denen selbst bei ganz veralteten Leiden in den meisten Fällen schon wesentliche Besserung eintritt. Behandlung auch schriftlich.

Visser, homöopathischer Prakt.

Magdeburg, Jakobsstraße 3.

Sprechstunden von 11 bis 4 Uhr. Donnerstags keine Sprechstunden.

Schwibbogen 9. Schwibbogen 9.

Verkauf

der Schuhwaren aus der Hermann Weidner'schen Konkursmasse u. u. 1500

Sie Waren werden zu und unter Einkaufspreis abgegeben.

Franz Brück Nacht.

Magdeburg 1420

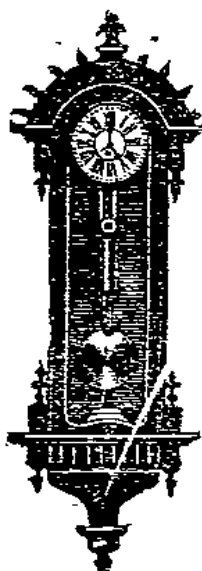
24/25 Stephansbrücke 24/25

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Arten

Wand- u. Sek-Uhren, Regulatoren, Musikwerken, silbernen und goldenen Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Korallen, Granaten, sowie alle Arten

Goldwaren

per Komptant, auch wöchentliche resp. monatliche Teilzahlung gestattet. Reparaturen prompt und billig.



Rud. Barfels, Buckau

Schönebeckerstr. 29/30, Ecke Gärtnerstr. Schmelzlot, Zahnziehen u. Elektricität, künstl. Zähne u. Gebisse, a Zahn d. 3 M. an, auch ohne Säumen, Garantie für Haltbarkeit und natürliches Aussehen. Plombieren d. Zähne ohne Nervenböden u.

Jackett-Anzüge

aus guten, realen Stoffen, vorzüglich sitzend, im Preise von 24-32 Mark.

Rock-Anzüge

in nur modernen, soliden Farben.

Cheviot-Anzüge

in blau, braun u. schwarz, in größter Auswahl am Lager bei

G. Gehse

Johannisfahrstraße 14.

Arbeiter-Garderoben-Fabrik

Spezialität: Engl. Leder-Hosen.

Unerhört!!

billig kauft Jeder seinen Bedarf an Möbeln 1427

Spiegeln u. Polierwaren
Breiteweg 89/90.

Kleiderschrank, Vertikow u. Muschelauflas von 36 Mk. an, Bettstellen mit Matrizen, 40 u. 45 Federn, sehr gut, von 28 u. 30 Mark an, Sofa von 36 Mk. an, Anrichten b. 18 Mk. an, sowie ganze Ausstattungen in Eisc. und echtem Parkbaum, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschränke, außergewöhnlich billig.

Georg Mook

Breiteweg 89/90.

E. Beck

vorm. G. Heisinger Knochenhauerstraße 56 Spezialgeschäft für Bettfedern und Daunenn, grosses Lager fertiger Betten, Inletts, Laken, Bezüge, Bettfedern-Reinigungsanstalt, vorzüglichste Einrichtung. 1399

Mein diesjähriger Stand

befindet sich nicht wie sonst auf dem Schützenplatz, sondern auf der!

Elbseite

vis-à-vis vom Haupteingang des Herrn Carl Strauchs Etablissement.

Um gütigen Zuspruch bittet

C. W. Dornfeld.

1578

Hervorragender Gelegenheitskauf schwarzer u. farbiger Garantie-Seidenstoffe.

In thatfächlich fabelhaft billigen Preisen gelangen, so lange der Vorrat reicht, zum Verkauf:
Grosse Restposten von ca. 12—18 Meter.
 Schwarz reinseidene Satin duchesse, Satin princess, Satin rhadame und reinseidene Satin Merveilleux letztere per Meter à 1.20.
Große Restposten in Längen von 4 bis ca. 20 Meter
 farbige u. schwarze reinseid. Damasses, Brocats, Armure etc. nur beste solide Fabrikate. Ferner empfehle große Farbenfortimente
Ball-Seide per Meter 1.10.

In abnorm billigen Preisen offeriere für **Braut-Kleider weiße und creme Seidenstoffe** in verschiedenartigen Ausführungen.

Isidor Gabbe

1593

Größtes Spezial-Kaufhaus für Reste und Gelegenheitskäufe
 9 Breiteweg 9, Verkaufsräume 1 Treppe hoch, gegenüber der Leiterstraße.
Sonntags von 7—9 und 11—2 Uhr geöffnet.

Zu haben in den meisten Kolonialwaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

320 ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Ausverkauf.

Die Jakobstraße 50, Ecke Alte Mark gelegenen Lokalitäten werden für mich zu einem Warenhaus ersten Ranges umgebaut und verkaufe ich, um dem Umzuge mit meinem noch enorm großen Lager **Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben** vollständig zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen.

Max Zehden
 Jakobsstraße 3 Jakobsstraße 3

Jedermann erhält Kredit.

Auf Abzahlung 1590
 in wöchentlichen, 14-tägigen, monatlichen und dreimonatlichen Raten.

Möbel

besonders Sofas, Divans, Garnituren, Vertikows, Kommoden, Kleiderchränke, Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, Matratzen Betten und Federn.

Herren-, Knaben- und Damen-Konfektion, sowie sämtliche Manufakturwaren und Kleiderstoffe.

Damenkleider
 in allen Weiten und Stoffarten von 12 Mark an.

S. Osswald
 Magdeburg, Breiteweg 3a, 1 Tr.
 Waren-Abzahlungs-Geschäft
 Geringe Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

Abzahlung 1 Mark pro Woche.

Die **Mohr'schen Margarine-Niederlagen** von **Emil Usinger**

befinden sich in folgenden Straßen:

Magdeburg: Johannisbergstr. 17.
 Magdeb.-Neustadt: Gustav Adolfstr. 36.
 Magdeb.-Sudenburg: Breiteweg 107.
 " " " " Schöningerstr. 19.
 Magdeburg-Buckau: Schönebeckerstr. 15.
 " " " " Martinstr. 3.

Margarine Schmalz, Kakao u. Kaffee
 wird detail und engros zu **Fabrikpreisen** verkauft. 1573
 Wöchentlich zweimal frische Lieferung.
 NB. Bitte darauf zu achten: meine Firma leuchtet in blauer Delfarbe weit sichtbar.

Carl Kleine's Bazar
 Neue Neustadt, Breite Weg 25 | Alte Neustadt, Sieversthorstr. 22

empfiehlt zur **Einmachzeit:** 1595

Einmache-Gläser Stein-töpfe

sowie sämtliche braune Töpferwaren zu billigsten Preisen.

Cigarren
 in hochfeinen Qualitäten und jeder gewünschten Preislage empfiehlt **Louis Eckoldt**
 1310 Jakobs- und Tischlerkrugstraßen-Ecke.

Sudenburg. Sudenburg.
Segeltuch-Schuhe Lasting-Schuhe und -Stiefel Turnschuhe 1438
Radfahrerschuhe, Sandalen farbige Lederschuhe
 in den verschiedensten Ausführungen und vorzüglichen Qualitäten empfiehlt ich zu mäßigen Preisen.

Theod. Kraft 1438
 Breitenweg Nr. 37.

Stadt-Theater zu Magdeburg.

An das kunstsinige Publikum der Stadt Magdeburg!

Indem ich mir die Ehre gebe, den Personal-Bestand der diesjährigen Spielzeit einem hochverehrten kunstsinigen Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme zu unterbreiten, bemerke ich, daß infolge der großen Abonnements-Konzerte, welche im Theater abgehalten werden, die Zahl der Abonnements-Vorstellungen sich auf 6 Vorstellungen verringert, also nur 216 Vorstellungen, resp. für den 6. Abend 36 Vorstellungen stattfinden.

Dem Beispiele der großen Hof- und Stadttheater folgend, finden in diesem Jahre auch in unserem Stadttheater sogenannte „Gesellschafts-Abende“ und zwar in jedem Monat einer statt. Für diese Abende ist für I. Rang und Parquet Gesellschafts-Lokette vorgeschrieben.

Der große scenische Apparat, den der II. Teil von Goethe's „Faust“ erforderte, machte es mir zur Unmöglichkeit, denselben schon in der verfloffenen Spielzeit künstlerisch zur Ausführung zu bringen. Nachdem jetzt alle umfassenden Vorbereitungen getroffen, gelangt derselbe in diesem Winter bestimmt in wahrhaft künstlerischer Ausstattung zur Ausführung. Möge derselbe ein bereites Zeugnis dafür ablegen, daß unser Stadttheater unentwegt den Zeiten künstlerischer Bedeutung entgegenstrebt.

Unter Angabe der Bedingungen eröfne die Zeichnung zum Abonnement, zu recht reger Beteiligung an denselben ganz ergebenst einladend.
Magdeburg, im August 1897. Hochachtungsvoll und ergebenst

Arno Cabisius.

Personal-Verzeichnis.

Musikdirektion, Regie, Inspektion etc. — Direktion und Ober-Regie: Arno Cabisius.

Theodor Winkelmann, 1. Kapellmeister. **George Steven**, 2. Kapellmeister und Chordirektor. **Friedr. Wilh. Schmitt**, Regisseur der Oper. **C. Crepton** und **Heinrich Robert**, Regisseure des Schauspiels und Lustspiels. **Fritz Ferend**, Regisseur der Hofe und des Lustspiels. **Koch**, 1. Konzertmeister. **Schmidt**, 2. Konzertmeister. **Herrn. Vogel**, Harfe. **Julius Schütte**, Inspizient. **Wilhelm Gaudermann**, Bassist. **Emil Kühn**, Bibliothekar. **Berth. Kunkel**, Ober-Garderobier und Kostümier. **Alfred Rosenhagen**, Dekorationsmaler. **Adolf Poppert**, Requisiten- und Cacheur. **Otto Kamprad**, Theater- und Kassenbedienter. **Friedr. Hoffmeister**, Friseur. **Lina Eckert**, Souffleuse der Oper. **Herrn. Franke**, Souffleur des Schauspiels. **Bruno Steinemann**, Inspizient der Oper. **Max Köhler**, Inspizient des Schauspiels. **Carl Fiebelkorn**, Maschinenmeister. **August Nordhausen**, Theatermaler. **Herrig**, Beleuchtungs-Inspizient. **Glaus**, Kastellan.

Schauspiel.

Oper.

Herren:		Damen:		Herren:		Damen:	
Georg Voigt, 1. Helden und Liebhaber.	Alex Lebiokowsky, Jugendliche Helden und Liebhaber.	Carl Alving, Jugendliche Helden und Liebhaber.	Franz Ludwig, Bonvivants und Liebhaber.	Willy Klein, Bonvivants und Liebhaber.	Fried. Felsner, Heldenvater.	Carl Crepton, Humor. Väter.	Heinr. Robert, 1. Charakterrollen und Intriganten.
Oscar Wagner, 2. Charakterrollen und Väter.	Fritz Ferend, Charakterkomiker.	Paul Bühler, Jugendliche Komiker und Naturburlesken.	Sigi Heinzel, humor. Rollen und Väter.	Carl Frenzel, humor. Rollen und Väter.	Fritz Krüger, bedeutende Choren.	Georg Säpelen, Repräsentationsrollen.	Herr. Amberg, Choren.
Emil Davidsohn, kleine Rollen.	Adolf Karlinger, kleine Rollen.	Adolf Ellinger, kleine Rollen.	Adolf Wendorf, kleine Rollen.				
Adele Serra, 1. Heldin und Salonbabe.	Olga Wiedermann, sentiment. Liebhaberin.	Anna Claar-Großer, 2. sent. Liebhaberin.	Laura Scholz, 1. muntere und naive Liebhaberin.	Marg. Freiwald, 2. muntere Liebhaberin.	Elisabeth Elsbach, Heldenmutter und Anstands-dame.	Emma Graichen, Komische Alte.	Lina Trabold, Liebhaberin.
Cornelia Wunderlich, Poffen-Soubrette.	Anna Felsner, Mütter.	Marg. Sieger, kleine Rollen.	Martha Kühne, kleine Rollen.	Emilie Steven, kleine Rollen.	Clara Amberg, kleine Rollen.	Anna Wendorf, kleine Rollen.	
Herrn. Hansmann, Heldentenor.	Max Elmhorst, lyrische u. Spieltenöre.	Max Reichel, lyrische u. Spieltenöre.	Ed. Elsbach, Tenorbuffo.	Herrn. Morry, Heldenbariton.	Hans Düzel, lyrischer und Spielbariton.	Franz Köhlig, seriöser Bass.	Ed. Hedrich, Bassbuffo.
Georg Säpelen, 2. Bass und Bariton.	Carl Frenzel, 2. Tenorpartien.	Emil Davidsohn, 2. Basspartien.	Adolf Karlinger, kleine Partien.	Adolf Ellinger, kleine Partien.	Adolf Wendorf, kleine Partien.	Max Goldner, kleine Partien.	
Henriette Hädermann, dram. Sängerin.	Katharina Kösting, jugendliche dramatische Sängerin.	Lina Morry, Koloratursängerin.	Gabrielle v. Artner, Alt u. Mezzo-Sopran.	Alma Sackur, 1. Soubrette.	Anny Knapp, 1. und 2. Soubrette.	Emma Graichen, komische Alte.	Cornelia Wunderlich, 2. Gesangspartien.
Dorothea Lemier, 2. Gesangspartien.	Margarete Steger, kleine Partien.	Bertha Goldner, kleine Partien.	Lise Engels, kleine Partien.	Karoline Sahn, kleine Partien.			

Ballet.

Josetane Strengsmann, Balletmeisterin und 1. Solotänzerin. Emilie Strengsmann, Minnie Zischmann, Hulda Zimler und Irma Schäfer, Solotänzerinnen. Anna Ulrich, Frieda Gollup, Anna Kresand, Phädra Döbler, Hedwig Garol und Margarete Sutter, Tänzerinnen.

In Aussicht genommene Gastspiele:

In der Oper:
Lilli Lehmann, Königl. Kammer-Sängerin in Berlin. Emanuela Frank, vom Königl. Hoftheater in München. Miss Mary Howe, von Amerika. Hedwig Schacko, vom Stadttheater in Frankfurt a. M. Hermann Winkelmann, K. K. Kammer-Sänger von der K. K. Hofoper in Wien. Heinrich Gudehus, Königl. Kammer-Sänger vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Im Schauspiel:
Rosa Poppe, vom Königl. Schauspielhaus in Berlin. Klara Geese, vom Königl. Hoftheater in München. Agathe Barselen, vom K. K. Hofburgtheater in Wien. Deklamations-Abend des General-Intendanten Ernst von Posart und Rich. Strauß Hofkapellmeister vom Hoftheater in München. (Der Hofkapellmeister Strauß wird an diesem Abend eine seiner Kompositionen dirigieren.)

In Aussicht genommene Novitäten.

Im Schauspiel.	Der Burggraf, historisches Schauspiel in 5 Akten von Josef Sauter.	Carolan, Drama von William Shakespeare.	Die Kinder der Bühne, Lustspiel in 5 Akten von G. G. Hoyer, deutsch von Emil Jonas.	Liebelei, Schauspiel von August Schönlank.	Untreu, Schauspiel von Berard.	Der Fluch der bösen That, Schauspiel in 3 Akten von Hofffeld.	Rahab, Schauspiel in 5 Akten von * * *	(Rahab: Frau Rosa Poppe, vom Hoftheater in Berlin.)	Im Oper.
Goethe's Faust II. Teil. (Mit neuen Dekorationen, Kostümen, Requisiten und elektrischen Apparaten.) Nach der Text- und Bühnen-Erichtung des Königl. Hoftheaters in München (für die hiesige Bühne eingerichtet von Arno Cabisius). Musik von Professor Max Jenger.									Die Boheme, lyrische Oper von Leoncavallo.
Die neuen Dekorationen von Herrn Professor J. Sautermeister in Koburg entworfen und gemalt.									Othello, Große Oper von Verdi.
Die Gasse-Arbeiter aus dem Atelier des Herrn Professor J. Sautermeister.									Ingwelde, Musikdrama von Max Schillings.
Die Apparate von Herrn Ober-Garderobier Berth. Kunkel.									Der Streik der Schmiede, Oper in 1 Akt von Josef Beer.
Die elektrischen Apparate von Herrn Kammer-Sänger Hugo Bähr in Dresden.									Agnola, Oper in 2 Akten von F. Schwan.
König Heinrich (2. Teil von Heinrich und Heinrich's Geschichte), historisches Schauspiel von G. v. Hildebrand.									Die Geisha, Operette von Owen Hall. Musik von Sidney (Mit neuen Kostümen.)
									Die Göttin der Vernunft, Operette von Strauß.
									Im Ballet.
									Phantasien im Bremer Ratskeller von Emil Gräß. Musik von Adolf Steinmann.
									Der Carneval in Venedig von Franz Gaul. Musik von Heinrich Berke.

Bedingungen des Abonnements:

Die Abonnements-Direktion eröfnet am 15. August d. J. ein Abonnement auf 216 Vorstellungen im Theater vom 15. September 1897 bis zum 30. April 1898 unter Beibehaltung der Preise für einen Platz für 216 Vorstellungen incl. Zettelgeld und nächtliche Billeterie.

Platz	Städt. Billeterie	Monatliche Rate
I. Rang Parquet	12.00	11.78
II. Rang Parquet	8.00	7.88
III. Rang Parquet	4.00	3.98
IV. Rang Parquet	2.00	1.98
V. Rang Parquet	1.00	0.98
VI. Rang Parquet	0.50	0.48
VII. Rang Parquet	0.25	0.24
VIII. Rang Parquet	0.12	0.12

Die Abonnements-Direktion ist im monatlichen Theaterprogramm zu finden. Näheres über die Bedingungen des Abonnements ist in dem Theaterprogramm vom 15. September 1897 zu finden. Die Bedingungen des Abonnements sind in dem Theaterprogramm vom 15. September 1897 zu finden.

Unter den obigen 216 Vorstellungen sind auch folgende Vorstellungen, welche nicht in das obige Abonnement und werden, einzeln abgenommen.

Am 17. September 1897 (Sonntag), am 24. Dezember 1897, und am 8. April 1898 (Scherztag) bleibt das Theater geschlossen.

Die Abonnements-Direktion ist im Theaterprogramm zu finden. Näheres über die Bedingungen des Abonnements ist in dem Theaterprogramm vom 15. September 1897 zu finden.

Das Theater befindet sich im Stadt-Theater, zentrale Eingang Victoriastraße Nr. 12.

Direktion des Stadt-Theaters.